

Thema: **Weihnachtsgeschenke sicher bestellen und einkaufen! – G DATA Online-Shopping Ratgeber**

Beitrag: 1:42 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Weihnachtsgeschenke-Online-Shopping wird hierzulande immer beliebter. Wohl und sicher fühlen sich dabei aber nur wenige. So glauben laut einer aktuellen, repräsentativen G DATA-Umfrage nur knapp 30 Prozent der Befragten, dass ihre persönlichen Daten, also zum Beispiel Adresse und Bankverbindung, bei Online-Händlern wirklich sicher sind. Welche Sorgen sich die Deutschen darüber hinaus noch machen und was sie tun können, damit das mulmige Gefühl beim Einkaufen im Internet verschwindet, verrät Ihnen Helke Michael.

Sprecherin: Die größten Sorgen beim Online-Shopping sind die, dass einem die Kreditkarten- oder andere persönliche Daten gestohlen werden.

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 20 Sek.): „Eine andere Befürchtung, die viele haben, ist, dass sie trotz erfolgter Zahlung entweder gar keine Ware bekommen oder Produktfälschungen, Plagiate bekommen. Des Weiteren machen sich viele Sorgen darum, ob ihre Daten bei dem jeweiligen Online-Händler tatsächlich in sicheren Händen sind. Und nur einer von zehn macht sich überhaupt keine Sorgen, wenn es ums Online-Shopping geht.“

Sprecherin: Sagt der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff und erklärt, wie beziehungsweise woran man einen vertrauenswürdigen Online-Shop erkennen kann:

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 28 Sek.): „Das einfachste, was man machen kann, ist, erst mal in der Adresszeile des Browsers überprüfen, ob die Internetadresse tatsächlich mit *https* anfängt. Das ‚s‘ steht hier für eine gesicherte Verbindung. Dann sollte man weiterhin auch prüfen, ob in den allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Webseite Angaben zum Rückgaberecht vorhanden sind und ob es ein Impressum gibt. Ganz wichtig ist, dass alle Kosten, die auf einen Kunden zukommen, auch transparent aufgelistet sind. Zum Beispiel eben die Versandkosten oder sonstige zusätzliche Kosten.“

Sprecherin: Beim Einkaufen im Internet über ein WLAN-Netzwerk sollte außerdem unbedingt darauf geachtet werden, ...

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 33 Sek.): „... dass diese Netzwerke auch richtig abgesichert sind. Wie zum Beispiel das Netzwerk, das man zu Hause hat. Wenn ein Netzwerk ungeschützt ist oder nicht mit einem Passwort versehen ist, dann ist es einem Angreifer möglich, die Daten, die man dort eingibt, mitzulesen. Wichtig ist es, alle Software, die man auf dem PC oder auf dem Mobilgerät installiert hat, immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Man sollte weiter darauf achten, dass die Händler, bei denen man online einkauft, renommierte Händler sind. Und wer dann auch noch eine umfassende Sicherheitslösung, wie zum Beispiel die von G DATA, installiert hat, der ist eigentlich schon ganz gut gerüstet für einen sicheren Weihnachts-Einkauf.“ *SFX: „Weihnachts-Sound“*

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie alles in Ruhe nachlesen oder noch weitere Infos zum Thema haben möchten: Einen gut verständlichen Ratgeber mit jeder Menge Tipps zum sicheren Online-Shopping finden Sie unter gdata.de.



Thema: **Weihnachtsgeschenke sicher bestellen und einkaufen! – G DATA Online-Shopping Ratgeber**

Interview: 2:16 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Weihnachtsgeschenke-Online-Shopping wird hierzulande immer beliebter. Wohl und sicher fühlen sich dabei aber nur wenige. So glauben laut einer aktuellen, repräsentativen G DATA-Umfrage nur knapp 30 Prozent der Befragten, dass ihre persönlichen Daten, also zum Beispiel Adresse und Bankverbindung, bei Online-Händlern wirklich sicher sind. Welche Sorgen sich die Deutschen darüber hinaus noch machen und was sie tun können, damit das mulmige Gefühl beim Einkaufen im Internet verschwindet, weiß der G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Berghoff, was sind laut Ihrer Umfrage die größten Sorgen beim Online-Shopping?

O-Ton 1 (Tim Berghoff, 27 Sek.): „Die größte Sorge, die viele Benutzer haben, ist eben, dass ihre Kreditkartendaten oder andere persönliche Daten gestohlen werden. Eine andere Befürchtung, die viele haben, ist, dass sie trotz erfolgter Zahlung entweder gar keine Ware bekommen oder Produktfälschungen, Plagiate bekommen. Des Weiteren machen sich viele Sorgen darum, ob ihre Daten bei dem jeweiligen Online-Händler tatsächlich in sicheren Händen sind. Und nur einer von zehn macht sich überhaupt keine Sorgen, wenn es ums Online-Shopping geht.“

2. Bleiben wir bei den Sorgen: Wie berechtigt sind die denn?

O-Ton 2 (Tim Berghoff, 23 Sek.): „Diese Sorgen sind durchaus berechtigt: Denn für deutsche Internetnutzer, die 14 Jahre oder älter sind, ist es eigentlich vollkommen normal, im Netz Sachen zu bestellen. Im letzten Jahr haben 98 Prozent aller Internetbenutzer tatsächlich Bestellungen über das Internet abgewickelt, und das ist ein Geschäft, das sich durchaus im zweistelligen Milliardenbereich bewegt. Und wo immer solche Umsätze gemacht werden, sind Betrüger natürlich nicht weit.“

3. Wie beziehungsweise woran kann man einen vertrauenswürdigen Online-Shop erkennen?

O-Ton 3 (Tim Berghoff, 28 Sek.): „Das einfachste, was man machen kann, ist, erst mal in der Adresszeile des Browsers überprüfen, ob die Internetadresse tatsächlich mit ‚https‘ anfängt, das ‚s‘ steht hier für eine gesicherte Verbindung. Dann sollte man weiterhin auch prüfen, ob in den allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Webseite Angaben zum Rückgaberecht vorhanden sind und ob es ein Impressum gibt. Ganz wichtig ist, dass alle Kosten, die auf einen Kunden zukommen, auch transparent aufgelistet sind. Zum Beispiel eben die Versandkosten oder sonstige zusätzliche Kosten.“

4. Worauf sollte man vor dem Einkaufen im Internet noch achten?

O-Ton 4 (Tim Berghoff, 17 Sek.): „Wenn man über ein WLAN-Netzwerk auf einen Internet-Shop zugreift, dann sollte man immer darauf achten, dass diese Netzwerke auch richtig abgesichert sind. Wie zum Beispiel das Netzwerk, das man zu Hause hat. Wenn ein Netzwerk



ungeschützt ist oder nicht mit einem Passwort versehen ist, dann ist es einem Angreifer möglich, die Daten, die man dort eingibt, mitzulesen.“

5. Was kann ich darüber hinaus noch tun, um das mulmige Gefühl beim Online-Shopping loszuwerden?

O-Ton 5 (Tim Berghoff, 25 Sek.): „Wichtig ist es, alle Software, die man auf dem PC oder auf dem Mobilgerät installiert hat, immer auf dem aktuellen Stand zu halten. Das gilt für installierte Programme, das gilt für Apps, aber natürlich auch für das Betriebssystem selbst. Man sollte weiter darauf achten, dass die Händler, bei denen man online einkauft, renommierte Händler sind. Und wer dann auch noch eine umfassende Sicherheitslösung, wie zum Beispiel die von G DATA, installiert hat, der ist eigentlich schon ganz gut gerüstet für einen sicheren Weihnachts-Einkauf.“

G DATA Sicherheitsexperte Tim Berghoff mit Tipps für alle, die jetzt in der heißen Phase vor Weihnachten ihre Geschenke online einkaufen wollen. Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Danke, tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie alles in Ruhe nachlesen oder noch weitere Infos zum Thema haben möchten: Einen gut verständlichen Ratgeber mit jeder Menge Tipps zum sicheren Online-Shopping finden Sie unter gdata.de.

